

GARTEN DER BEGEGNUNG

Gemeinsam Landwirtschaften

das war
2017

Jahresrückblick 2017

Gemüse, Kräuter und Beeren an Bürger von Traiskirchen und Umgebung

- Erwirtschaftung von etwa 2 Tonnen Gemüse und Kräutern
- Herstellung von Tees, Pesto, Kräutersalz, Sugos, Suppen
- Verschenk-Aktion von Erdbeer- und Gemüse Jungpflanzen an Traiskirchner im Frühjahr
- Zahlreiche Lieferungen von Lebensmitteln an den Guten Laden
- Gemüsespenden an örtliche Vereine



Bauliche Aktionen im Garten der Begegnung



- Gestaltung des Kräuterbereichs 260m² mit Hochbeeten und Ziegelsplitt
- Palettenmöbel für gemeinsame Mahlzeiten und Feste
- Anlegen eines großen Kompostbereichs (mit ein paar Flüchtlingen auch die Kompostanlage Kopp besucht)
- Errichtung des Spülbeckens: Ende des Wegwerfgeschirrs
- Regenschutz und Verbesserung des Küchenbereichs
- Errichtung einer Komposttoilette



Förderung von Allmende (Allgemeingut) und Gemeingüternutzung im Stadtgebiet

- Pflanzung von weiteren 60 Obstbäumen für die Allgemeinheit am Südbahnweg (aktuell insgesamt 110)
- Pflanzung von ca. 40 Beerensträuchern im Garten
- Baumpatenschaften für alte, schützenswerte Obstbaumsorten im Garten
- SOLAR Handyladestation/WLAN und Wetterstation, mit Beleuchtung von den Ingenieuren ohne Grenzen (Leihgabe)



Verbesserung des Ortbildes von Traiskirchen



- Umweltaktionen in Traiskirchen mit Stadtrat Franz Muttenthaler
- Restaurierung der Weingartenhütte (noch nicht abgeschlossen)
- Schaffung einer kleinen, artenreichen Oase inmitten der konventionellen Landwirtschaft
- Obstbaum Allee am Südbahnweg

Feste, Feiern, Netzwerken

- Drachenfest/Frühlingsfest: ungefähr 300 Besucher (trotz feuchten Wetters!)
- Tag der Offenen Tür mit ungefähr 120 Besuchern
- Gartenpolylog: 3-tägige Netzwerktagung Gemeinschaftsgärten mit Workshops mit etwa 80 Besuchern aus ganz Österreich



Ökologie und Natur

- Verbesserung der Biodiversität: Anstelle der konventionellen Bewirtschaftung hat der Garten eine Vielzahl an Kleinlebensräumen geschaffen.
- Errichtung einer Benjes-Hecke als Windschutz und als Unterschlupf für Wildtiere wie Rebhuhn, Hase & Igel
- Errichtung einer Trockensteinmauer um das Eingangsschild des GDB (in Arbeit)
- Errichtung einer Nisthilfe für Wildbienen und andere Nützlinge
- Pflanzung von Blütensträuchern im Eingangsbereich
- Pflanzung von alten, schützenswerten Obstsorten
- Blühstreifen während der ganzen Vegetationsperiode als Bienen- und Schmetterlingsfutter
- Entwicklung eines Trockenrasens als typischer Lebensraum unserer Region (vgl. die „Haad“)
- Der Garten als Vorbild für verantwortungsbewusstes und nachhaltiges Bewirtschaften ohne größeren Aufwand.
- Wildzaun um den gesamten Gemüsegarten



Besuche im Garten der Begegnung



- Über 30 Besuche von Schulklassen aus Traiskirchen
- Einige Besuche von Schulklassen aus der Umgebung und aus Wien
- Besuche von „Ferien Zuhause“
- Besuch durch die Bewohner des „Sena Cura“
- Traiskirchner Bürger, die aus dem Garten ihr Bio-Gemüse holen
- Besuch vom „March for Aleppo“

Bildung und Wissensvermittlung

- Vermittlung von Natur für Schüler – für viele ist der Besuch im Garten der einzige Kontakt mit der Natur
- Vermittlung des Entstehens von Lebensmitteln
- Entwicklung eines Gefühls für Schüler, dass Lebensmittel wertvoll und Grundlage des Lebens sind
- Gemeinsames Kochen mit Schulkindern
- Kochen mit unserem Gemüse und Kräutern mit jungen Menschen mit Fluchterfahrung/Begegnung der Kulturen/Gemeinschaftsbildung/Anteilnahme
- Müllvermeidung/Mülltrennung und Recycling/Upcycling (Lernbereich besonders Menschen aus anderen Kulturen)
- Vermittlung der Grundlagen des Zusammenlebens in Österreich für Geflüchtete
- Deutschlernen im Alltagsgespräch mit den Mitgliedern
- Ökologische Anbaumethoden: Gemüseanbau ohne Chemie (Lernfeld für Alle)
- Sinnerfüllende Tätigkeit & Begegnungsbereich für mindestens 12 Menschen mit Fluchterfahrung
- Struktur im Alltag anstatt sinnloser Leerräume für Asyl-Wartende
- Durch regelmäßige Beteiligung an den Arbeitstagen/Verbindlichkeit/Motivation zur Mitgestaltung werden die Soft-Skills vermittelt, um später im Arbeitsleben in Österreich erfolgreich sein zu können.



Näherwerkstatt:



- Produktion von 200 Einkaufstaschen für Gartenpolylog
- Teilnahme am Grätzlfest Tribuswinkel
- 20 Kochschürzen für Kochbuchpräsentation
- Modeschau im Stadtsaal Traiskirchen/ Presse und youtube Film
- Jeden Freitag gemeinsames Werken und Plaudern

Ein großes, herzliches Dankeschön an:

- Die Gemeinde Traiskirchen und Bürgermeister Andreas Babler
- Respekt.net
- Das Nähwerkstatt - Team
- Die freiwilligen HelferInnen und PraktikantInnen
- Alle MitarbeiterInnen
- Johann Aberl für Zaunpfähle und Pferdemist
- Herrn Kopp für das Entgegenkommen bei Ziegelsplitt und Kompost
- Die BaumpatInnen
- Natur im Garten für das Insektenhotel und den Trockenmauer Workshop
- Susanne, der Graphikerin und Moderatorin der Modeschau
- Die großen und kleinen SpenderInnen
- Die Jungpflanzenproduzenten Günther Herzog und Andreas Kerbler Rewisa, Institut Hartheim
- Die Baumschulen und der Arche Noah
- Die Schulkinder, ihre Lehrerinnen und die KünstlerInnen
- Die Köche/Köchinnen und Bäcker und Bäckerinnen
- Unsere tüchtigen Burschen!



Das Team

Nikolai Ritter (Öffentlichkeitsarbeit), Karin Blum (Öffentlichkeitsarbeit)

Günther Herzog (Gemüseanbau und Schulklassen), Peter Sauer (Obstbaumgärtner),
Antje Weh (Kräutergarten und Gartengestaltung), Delshad Bazari (Holzbauten),

Margot Handler (Nähwerkstatt), Klaudia Lang, Obaidullah Sherzai (Schneider), Arian, Mansur, Shahin, Adel, Parvis,

Rouken, Rivan, Reshad, Amir, Mohamedullah, Yassim, Mostafa, Raz, Ismael, Satar,

Gerald Wolfauer (Ökologie), Susanne Lippitsch (Graphik), Sabrina Divoky (Finanzen), Isabelle Haslinger (Mitgliederbetreuung) Ilse Ledinger (Schulklassenorganisation) und noch viele mehr!

Garten: Akademiestr./Ecke Einödgasse, 2514 Traiskirchen | Kontakt: Facebook Garten der Begegnung

www.gartenderbegegnung.at | Nikolai Ritter 069911176565 office@atelier7.at

Textil-Werkstatt: 2514 Traiskirchen, Wienersdorferstr. 17 | Margot Handler 06645895022